



Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Richard-Strauss-Allee 11, 60598 Frankfurt a. M.

POSTANSCHRIFT Richard-Strauss-Allee 11  
60598 Frankfurt am Main

To whom it may concern  
An die zuständige(n) Person(en)

BEARBEITET VON Dr. Andreas Illert  
REFERAT G11  
TEL +49 (69) 6333-384  
FAX +49 (69) 6333-441  
E-MAIL G11@bkg.bund.de  
DATUM 02.12.2016  
AZ

BETREFF **6. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung**  
BEZUG Forschungsdatenbank Nichtwohngebäude (Förderkennzeichen: 03ET1315)  
Primärdatenerhebung zur Erfassung der Struktur und der energetischen Qualität  
des Nichtwohngebäudebestands in Deutschland

ANLAGE

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert das Projekt Forschungsdatenbank Nichtwohngebäude (ENOB:dataNWG), das durch das Forschungskonsortium aus Institut Wohnen und Umwelt als Koordinator, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung und Bergische Universität Wuppertal durchgeführt wird. Detaillierte Informationen zu den Forschungsinhalten finden Sie unter [www.datanwg.de](http://www.datanwg.de).

Im Rahmen des Projekts werden deutschlandweit in 10.000 zufällig ausgewählten Nichtwohngebäuden vor allem Strukturmerkmale und energetisch relevante Gebäudedaten erhoben. Das Institut für Markt- und Sozialforschung IFAK wird dazu eine ca. 30 bis 45 Minuten dauernde Befragung per Telefon oder Online mit Personen durchführen, die das jeweilige Gebäude gut kennen.

Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie unterstützt dieses Forschungsprojekt. Die Vorbereitung, Umsetzung und Erfolgskontrolle politischer Entscheidungen erfordert eine bundesweite Datengrundlage zum Gebäudebestand. Mit dem Forschungsprojekt wird die Qualität der verfügbaren Datengrundlage wissenschaftlich analysiert und das Potential zur Optimierung aufgezeigt. Wir sind daher an den Ergebnissen sehr interessiert. Sollten Sie angesprochen werden, möchten wir Sie bitten, an der Befragung teilzunehmen. Ihre Bemühungen dienen der Schaffung der bisher fehlenden Datengrundlage für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft über den Bestand der Nichtwohngebäude in Deutschland.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Andreas Illert, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie